



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Landkreis  
Darmstadt-Dieburg  
am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	282 601	100,0	139 106	143 495
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	11 794	4,2	6 075	5 719
5 - 9	13 058	4,6	6 709	6 349
10 - 14	15 219	5,4	7 858	7 361
15 - 19	15 506	5,5	7 978	7 528
20 - 24	15 472	5,5	7 914	7 558
25 - 29	14 598	5,2	7 506	7 092
30 - 34	15 987	5,7	7 699	8 288
35 - 39	16 736	5,9	8 092	8 644
40 - 44	24 250	8,6	12 224	12 026
45 - 49	26 613	9,4	13 567	13 046
50 - 54	22 511	8,0	11 249	11 262
55 - 59	19 304	6,8	9 458	9 846
60 - 64	18 010	6,4	8 883	9 127
65 - 69	14 633	5,2	7 162	7 471
70 - 74	15 804	5,6	7 620	8 184
75 - 79	10 307	3,6	4 677	5 630
80 - 84	7 137	2,5	2 809	4 328
85 - 89	4 066	1,4	1 245	2 821
90 und älter	1 596	0,6	381	1 215
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	6 925	2,5	3 547	3 378
3 - 5	7 339	2,6	3 790	3 549
6 - 9	10 588	3,7	5 447	5 141
10 - 15	18 254	6,5	9 450	8 804
16 - 18	9 248	3,3	4 736	4 512
19 - 24	18 695	6,6	9 564	9 131
25 - 39	47 321	16,7	23 297	24 024
40 - 59	92 678	32,8	46 498	46 180
60 - 66	23 068	8,2	11 297	11 771
67 - 74	25 379	9,0	12 368	13 011
75 und älter	23 106	8,2	9 112	13 994
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	106 858	37,8	58 172	48 686
Verheiratet	138 726	49,1	69 474	69 252
Verwitwet	18 045	6,4	3 321	14 724
Geschieden	18 708	6,6	8 019	10 689
Eingetr. Lebenspartnerschaft	231	0,1	(108)	(123)
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	6
Ohne Angabe	24	0,0	9	15

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	254 730	90,1	125 160	129 570
Bosnien und Herzegowina	629	0,2	332	297
Griechenland	895	0,3	472	423
Italien	3 620	1,3	2 069	1 551
Kasachstan	94	0,0	47	47
Kroatien	991	0,4	445	546
Niederlande	283	0,1	149	134
Österreich	597	0,2	321	276
Polen	2 225	0,8	1 096	1 129
Rumänien	661	0,2	359	302
Russische Föderation	375	0,1	134	241
Türkei	6 377	2,3	3 241	3 136
Ukraine	195	0,1	41	154
Sonstige	10 929	3,9	5 240	5 689
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	72 910	26,0	34 370	38 540
Evangelische Kirche	119 060	42,4	55 200	63 850
Evangelische Freikirchen	2 870	1,0	1 430	1 440
Orthodoxe Kirchen	3 350	1,2	1 470	1 870
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	7 980	2,8	3 920	4 060
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	74 630	26,6	41 550	33 080

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	154 480	55,0	82 220	72 260
Erwerbstätige	149 520	53,2	79 480	70 040
Erwerbslose	4 960	1,8	2 730	2 220
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 090	1,5	2 300	1 790
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	870	0,3	430	440
Nichterwerbspersonen	126 420	45,0	55 850	70 570
Personen unterhalb des Mindestalters	39 550	14,1	20 620	18 920
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	55 240	19,7	24 800	30 440
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	13 110	4,7	6 620	6 500
Hausfrauen und Hausmänner	11 380	4,0	410	10 960
Sonstige	7 150	2,5	3 400	3 740
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	123 770	82,8	63 770	60 000
Beamte/-innen	8 300	5,6	4 360	3 940
Selbstständige mit Beschäftigten	6 950	4,6	5 230	1 720
Selbstständige ohne Beschäftigte	8 960	6,0	5 530	3 430
Mithelfende Familienangehörige	1 540	1,0	600	940
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	8 560	5,9	6 330	2 230
Akademische Berufe	30 190	20,7	17 770	12 430
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	27 530	18,8	13 820	13 710
Bürokräfte und verwandte Berufe	24 500	16,8	7 720	16 780
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	21 460	14,7	7 690	13 770
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 450	1,0	1 280	/
Handwerks- und verwandte Berufe	14 510	9,9	12 940	1 570
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 450	5,1	6 160	1 290
Hilfsarbeitskräfte	10 290	7,0	3 990	6 300
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 620	1,1	930	690
Produzierendes Gewerbe	36 420	24,4	26 570	9 850
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	27 650	18,5	19 240	8 410
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 350	0,9	1 030	310
Baugewerbe	7 420	5,0	6 290	1 120
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	42 670	28,5	23 990	18 680
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	26 440	17,7	12 490	13 950
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	16 230	10,9	11 510	4 730
Sonstige Dienstleistungen	68 810	46,0	27 990	40 820
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5 830	3,9	3 040	2 790
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	19 430	13,0	10 580	8 850
Öffentliche Verwaltung u.ä.	13 210	8,8	5 720	7 490
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	30 340	20,3	8 640	21 690
Unbekannt	-	-	-	-



**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	10 820	29,3	5 680	5 150
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	19 660	53,2	10 340	9 320
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6 480	17,5	2 940	3 540
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	17 000	7,0	8 340	8 660
Ohne Schulabschluss	10 380	4,3	4 800	5 580
Noch in schulischer Ausbildung	6 630	2,7	3 540	3 080
Haupt-/ Volksschulabschluss	78 460	32,5	37 750	40 710
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	69 030	28,6	28 720	40 310
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	62 550	25,9	25 780	36 770
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	6 480	2,7	2 940	3 540
Fachhochschulreife	18 970	7,9	11 820	7 150
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	57 980	24,0	30 760	27 220
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	68 540	28,4	27 610	40 940
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	104 910	43,5	51 370	53 540
Fachschulabschluss	22 110	9,2	11 160	10 950
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 410	1,4	1 570	1 840
Fachhochschulabschluss	17 120	7,1	11 080	6 040
Hochschulabschluss	21 460	8,9	11 590	9 870
Promotion	3 890	1,6	3 010	880
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	218 660	77,8	107 330	111 330
Personen mit Migrationshintergrund	62 230	22,2	30 700	31 540
Ausländer/-innen	27 700	9,9	13 570	14 130
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	20 360	7,2	9 590	10 770
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	7 340	2,6	3 980	3 360
Deutsche mit Migrationshintergrund	34 530	12,3	17 130	17 400
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	17 300	6,2	8 310	8 990
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	17 230	6,1	8 820	8 410
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 850	2,8	3 950	3 900
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	9 380	3,3	4 870	4 520

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	720	1,2	370	340
Griechenland	1 450	2,3	750	700
Italien	5 830	9,4	3 380	2 450
Kasachstan	2 530	4,1	1 170	1 360
Kroatien	1 770	2,8	800	970
Niederlande	540	0,9	/	240
Österreich	1 290	2,1	550	730
Polen	6 880	11,1	2 850	4 030
Rumänien	1 940	3,1	920	1 020
Russische Föderation	2 870	4,6	1 420	1 450
Türkei	11 380	18,3	5 960	5 420
Ukraine	600	1,0	190	420
Sonstige	24 400	39,2	12 010	12 390
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	900	2,4	520	380
1960 - 1969	3 410	9,1	1 820	1 590
1970 - 1979	5 860	15,6	2 780	3 080
1980 - 1989	6 620	17,6	3 340	3 280
1990 - 1999	10 650	28,3	4 880	5 770
2000 - 2011	7 690	20,4	3 270	4 420
Unbekannt	2 520	6,7	1 270	1 240
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	6 060	9,7	3 000	3 060
5 - 9 Jahre	7 010	11,3	3 190	3 810
10 - 14 Jahre	7 530	12,1	3 660	3 870
15 - 19 Jahre	8 870	14,3	4 310	4 570
20 und mehr Jahre	30 250	48,6	15 260	14 980
Unbekannt	2 520	4,0	1 270	1 240

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	282 601	100,0	254 730	27 871	12 938	10 271	4 606	56
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	139 106	49,2	125 160	13 946	6 758	5 002	2 145	41
Weiblich	143 495	50,8	129 570	13 925	6 180	5 269	2 461	15
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	11 794	4,2	11 292	502	253	(125)	124	-
5 - 9	13 058	4,6	12 397	661	259	267	(135)	-
10 - 14	15 219	5,4	13 852	1 367	538	613	210	6
15 - 19	15 506	5,5	13 953	1 553	561	707	285	-
20 - 24	15 472	5,5	13 669	1 803	797	676	320	10
25 - 29	14 598	5,2	12 378	2 220	972	787	453	8
30 - 34	15 987	5,7	13 056	2 931	1 307	1 069	549	6
35 - 39	16 736	5,9	13 571	3 165	1 415	1 206	540	4
40 - 44	24 250	8,6	21 140	3 110	1 529	1 089	489	3
45 - 49	26 613	9,4	23 856	2 757	1 338	988	419	12
50 - 54	22 511	8,0	20 337	2 174	1 189	588	394	3
55 - 59	19 304	6,8	17 585	1 719	912	553	250	4
60 - 64	18 010	6,4	16 512	1 498	754	591	153	-
65 - 69	14 633	5,2	13 604	1 029	476	438	115	-
70 - 74	15 804	5,6	15 095	709	310	321	78	-
75 - 79	10 307	3,6	9 910	397	170	187	40	-
80 - 84	7 137	2,5	6 956	181	97	(57)	(27)	-
85 - 89	4 066	1,4	3 986	80	55	6	19	-
90 und älter	1 596	0,6	1 581	15	6	3	6	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	6 925	2,5	6 652	273	137	(67)	69	-
3 - 5	7 339	2,6	7 018	321	160	(94)	(67)	-
6 - 9	10 588	3,7	10 019	569	215	231	123	-
10 - 15	18 254	6,5	16 555	1 699	671	760	262	6
16 - 18	9 248	3,3	8 324	924	318	439	167	-
19 - 24	18 695	6,6	16 595	2 100	907	797	386	10
25 - 39	47 321	16,7	39 005	8 316	3 694	3 062	1 542	18
40 - 59	92 678	32,8	82 918	9 760	4 968	3 218	1 552	22
60 - 66	23 068	8,2	21 131	1 937	957	774	206	-
67 - 74	25 379	9,0	24 080	1 299	583	576	140	-
75 und älter	23 106	8,2	22 433	673	328	253	92	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	106 858	37,8	98 235	8 623	4 208	2 904	1 473	38
Verheiratet	138 726	49,1	122 039	16 687	7 436	6 478	2 758	15
Verwitwet	18 045	6,4	17 158	887	421	351	115	-
Geschieden	18 708	6,6	17 052	1 656	867	535	251	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	231	0,1	222	9	3	3	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	24	0,0	15	9	3	-	6	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	72 910	26,0	62 360	10 550	9 140	860	510	/
Evangelische Kirche	119 060	42,4	117 810	1 250	690	220	320	/
Evangelische Freikirchen	2 870	1,0	2 700	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	3 350	1,2	1 230	2 110	1 110	660	320	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	7 980	2,8	4 580	3 390	380	2 220	770	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	74 630	26,6	64 440	10 190	2 880	4 730	2 460	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	154 480	55,0	138 190	16 290	8 710	5 180	2 370	/
Erwerbstätige	149 520	53,2	134 170	15 350	8 260	4 880	2 190	/
Erwerbslose	4 960	1,8	4 020	940	450	300	180	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 090	1,5	3 380	710	290	260	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	870	0,3	640	230	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	126 420	45,0	115 060	11 370	5 130	4 000	2 110	/
Personen unterhalb des Mindestalters	39 550	14,1	36 660	2 890	1 460	820	530	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	55 240	19,7	52 150	3 090	1 720	1 190	180	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	13 110	4,7	11 660	1 450	550	560	320	/
Hausfrauen und Hausmänner	11 380	4,0	8 610	2 760	980	950	820	/
Sonstige	7 150	2,5	5 980	1 170	420	480	270	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	123 770	82,8	110 760	13 010	6 670	4 460	1 870	/
Beamte/-innen	8 300	5,6	8 260	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	6 950	4,6	6 190	760	520	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	8 960	6,0	7 530	1 430	960	250	/	/
Mithelfende Familienangehörige	1 540	1,0	1 440	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	8 560	5,9	7 820	740	530	/	/	/
Akademische Berufe	30 190	20,7	28 560	1 630	980	360	290	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	27 530	18,8	25 760	1 770	1 210	350	200	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	24 500	16,8	23 060	1 440	880	430	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	21 460	14,7	18 700	2 760	1 620	700	380	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 450	1,0	1 320	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	14 510	9,9	12 330	2 180	1 220	720	230	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 450	5,1	6 050	1 400	630	480	280	/
Hilfsarbeitskräfte	10 290	7,0	7 290	3 000	1 360	1 110	530	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 620	1,1	1 480	140	100	30	/	/
Produzierendes Gewerbe	36 420	24,4	32 270	4 140	2 320	1 430	390	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	27 650	18,5	24 860	2 790	1 450	1 020	320	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 350	0,9	1 280	(60)	/	/	/	/
Baugewerbe	7 420	5,0	6 130	1 290	830	400	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	42 670	28,5	37 390	5 280	2 840	1 560	870	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	26 440	17,7	22 930	3 510	1 960	1 010	550	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	16 230	10,9	14 470	(1 770)	(880)	550	(320)	/
Sonstige Dienstleistungen	68 810	46,0	63 020	5 790	3 000	1 860	930	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5 830	3,9	5 610	220	/	50	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	19 430	13,0	17 200	2 230	1 050	820	(360)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	13 210	8,8	12 920	(290)	140	(80)	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	30 340	20,3	27 290	3 040	1 640	900	500	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	10 820	29,3	10 160	660	340	180	140	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	19 660	53,2	17 230	2 420	1 100	840	450	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6 480	17,5	6 030	450	220	170	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	17 000	7,0	10 400	6 610	2 740	2 640	1 170	/
Ohne Schulabschluss	10 380	4,3	4 830	5 550	2 350	2 210	970	/
Noch in schulischer Ausbildung	6 630	2,7	5 570	1 050	390	430	200	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	78 460	32,5	71 890	6 570	3 610	2 310	620	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	69 030	28,6	63 640	5 400	2 870	1 730	780	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	62 550	25,9	57 600	4 950	2 650	1 570	720	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	6 480	2,7	6 030	450	220	170	/	/
Fachhochschulreife	18 970	7,9	17 690	1 280	740	340	180	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	57 980	24,0	52 960	5 020	2 860	970	1 160	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	68 540	28,4	54 970	13 570	6 030	5 050	2 380	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	104 910	43,5	98 530	6 380	3 840	1 940	600	/
Fachschulabschluss	22 110	9,2	20 250	1 860	1 210	440	200	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 410	1,4	3 200	220	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	17 120	7,1	16 250	870	540	/	200	/
Hochschulabschluss	21 460	8,9	19 700	1 760	890	390	470	/
Promotion	3 890	1,6	3 690	200	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	218 660	77,8	218 660	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	62 230	22,2	34 530	27 700	14 260	8 800	4 420	210
Ausländer/-innen	27 700	9,9	/	27 700	14 260	8 800	4 420	210
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	20 360	7,2	/	20 360	10 130	6 290	3 840	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	7 340	2,6	/	7 340	4 130	2 520	580	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	34 530	12,3	34 530	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	17 300	6,2	17 300	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	17 230	6,1	17 230	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 850	2,8	7 850	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	9 380	3,3	9 380	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	720	1,2	330	390	/	380	/	/
Griechenland	1 450	2,3	340	1 110	1 110	/	/	/
Italien	5 830	9,4	1 370	4 460	4 450	/	/	/
Kasachstan	2 530	4,1	2 400	/	/	/	/	/
Kroatien	1 770	2,8	980	790	/	790	/	/
Niederlande	540	0,9	/	350	350	/	/	/
Österreich	1 290	2,1	520	770	760	/	/	/
Polen	6 880	11,1	4 820	2 060	2 060	/	/	/
Rumänien	1 940	3,1	1 560	380	380	/	/	/
Russische Föderation	2 870	4,6	2 470	400	/	400	/	/
Türkei	11 380	18,3	5 030	6 350	/	6 270	/	/
Ukraine	600	1,0	410	190	/	190	/	/
Sonstige	24 400	39,2	14 110	10 290	5 150	770	4 290	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	900	2,4	810	/	/	/	/	/
1960 - 1969	3 410	9,1	1 510	1 900	1 380	470	/	/
1970 - 1979	5 860	15,6	2 370	3 490	1 770	1 470	230	/
1980 - 1989	6 620	17,6	4 410	2 210	1 130	650	420	/
1990 - 1999	10 650	28,3	5 330	5 320	2 340	1 920	1 010	/
2000 - 2011	7 690	20,4	1 710	5 980	2 710	1 370	1 880	/
Unbekannt	2 520	6,7	1 140	1 380	710	400	260	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	6 060	9,7	3 490	2 570	1 360	600	590	/
5 - 9 Jahre	7 010	11,3	3 760	3 240	1 460	760	980	/
10 - 14 Jahre	7 530	12,1	3 890	3 640	1 650	1 020	950	/
15 - 19 Jahre	8 870	14,3	4 980	3 890	1 730	1 630	480	/
20 und mehr Jahre	30 250	48,6	17 270	12 980	7 350	4 390	1 170	/
Unbekannt	2 520	4,0	1 140	1 380	710	400	260	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	282 601	100,0	49 154	36 493	83 586	59 825	53 543
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	139 106	49,2	25 351	18 689	41 582	29 590	23 894
Weiblich	143 495	50,8	23 803	17 804	42 004	30 235	29 649
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	106 858	37,8	49 154	31 323	20 224	4 460	1 697
Verheiratet	138 726	49,1	-	4 820	54 594	45 416	33 896
Verwitwet	18 045	6,4	-	12	489	2 593	14 951
Geschieden	18 708	6,6	-	320	8 126	7 281	2 981
Eingetr. Lebenspartnerschaft	231	0,1	-	15	126	(72)	18
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	-	6	-	-
Ohne Angabe	24	0,0	-	3	18	3	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	254 730	90,1	45 680	31 861	71 623	54 434	51 132
Bosnien und Herzegowina	629	0,2	91	102	281	123	32
Griechenland	895	0,3	(101)	116	346	202	130
Italien	3 620	1,3	396	541	1 400	919	364
Kasachstan	94	0,0	7	23	46	18	-
Kroatien	991	0,4	90	96	421	263	121
Niederlande	283	0,1	(32)	(9)	106	90	46
Österreich	597	0,2	(36)	30	187	(216)	128
Polen	2 225	0,8	281	424	1 122	386	12
Rumänien	661	0,2	28	232	344	51	6
Russische Föderation	375	0,1	(33)	(76)	206	(48)	12
Türkei	6 377	2,3	945	1 179	2 641	935	677
Ukraine	195	0,1	24	42	105	18	6
Sonstige	10 929	3,9	1 410	1 762	4 758	2 122	877
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	72 910	26,0	11 790	9 520	21 350	15 200	15 050
Evangelische Kirche	119 060	42,4	20 110	16 450	30 170	23 690	28 640
Evangelische Freikirchen	2 870	1,0	690	370	890	510	420
Orthodoxe Kirchen	3 350	1,2	650	480	1 220	710	290
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	7 980	2,8	2 210	1 340	2 630	1 120	680
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	74 630	26,6	13 580	7 970	26 610	18 540	7 930

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	154 480	55,0	2 250	28 030	75 020	43 940	5 240
Erwerbstätige	149 520	53,2	2 040	26 620	73 040	42 740	5 100
Erwerbslose	4 960	1,8	/	1 410	1 980	1 200	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 090	1,5	/	1 100	1 720	1 060	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	870	0,3	/	310	260	/	/
Nichterwerbspersonen	126 420	45,0	46 850	8 070	7 830	15 820	47 850
Personen unterhalb des Mindestalters	39 550	14,1	39 550	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	55 240	19,7	/	/	660	8 330	46 220
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	13 110	4,7	7 130	5 600	360	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	11 380	4,0	/	1 000	4 500	5 130	740
Sonstige	7 150	2,5	170	1 440	2 300	2 340	890
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	123 770	82,8	1 900	25 040	60 850	32 920	3 060
Beamte/-innen	8 300	5,6	/	670	3 920	3 640	/
Selbstständige mit Beschäftigten	6 950	4,6	/	/	3 630	2 630	520
Selbstständige ohne Beschäftigte	8 960	6,0	/	590	4 290	3 020	1 020
Mithelfende Familienangehörige	1 540	1,0	/	/	340	530	430
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	8 560	5,9	/	410	4 750	3 000	410
Akademische Berufe	30 190	20,7	/	3 720	15 790	9 700	910
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	27 530	18,8	380	4 630	14 380	7 310	830
Bürokräfte und verwandte Berufe	24 500	16,8	/	4 590	12 100	7 020	630
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	21 460	14,7	370	5 550	8 920	5 650	970
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 450	1,0	/	/	590	480	/
Handwerks- und verwandte Berufe	14 510	9,9	/	3 580	7 000	3 500	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 450	5,1	/	1 160	3 610	2 410	240
Hilfsarbeitskräfte	10 290	7,0	770	1 620	4 500	2 730	670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 620	1,1	/	200	660	550	/
Produzierendes Gewerbe	36 420	24,4	460	6 230	17 840	11 000	890
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	27 650	18,5	380	4 620	13 440	8 600	610
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 350	0,9	/	180	(670)	(460)	/
Baugewerbe	7 420	5,0	80	1 430	3 730	1 940	230
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	42 670	28,5	740	8 260	21 310	10 820	1 550
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	26 440	17,7	350	6 110	12 520	6 480	980
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	16 230	10,9	390	2 150	8 790	4 340	570
Sonstige Dienstleistungen	68 810	46,0	800	11 930	33 220	20 370	2 500
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5 830	3,9	/	740	3 350	1 530	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	19 430	13,0	/	3 460	9 930	5 090	890
Öffentliche Verwaltung u.ä.	13 210	8,8	40	1 590	6 230	5 170	190
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	30 340	20,3	650	6 140	13 710	8 580	1 250
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	10 820	29,3	10 820	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	19 660	53,2	19 090	540	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6 480	17,5	2 680	3 770	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	17 000	7,0	6 130	1 620	3 760	2 630	2 860
Ohne Schulabschluss	10 380	4,3	/	1 080	3 730	2 630	2 860
Noch in schulischer Ausbildung	6 630	2,7	6 060	540	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	78 460	32,5	320	6 050	16 860	23 030	32 200
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	69 030	28,6	3 120	14 080	28 190	14 980	8 660
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	62 550	25,9	440	10 300	28 160	14 980	8 660
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	6 480	2,7	2 680	3 770	/	/	/
Fachhochschulreife	18 970	7,9	/	3 020	7 670	5 390	2 890
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	57 980	24,0	/	11 390	26 410	13 770	6 400

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	68 540	28,4	9 490	18 390	14 680	10 660	15 320
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	104 910	43,5	/	12 240	37 650	28 920	26 030
Fachschulabschluss	22 110	9,2	/	1 980	9 380	6 160	4 570
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 410	1,4	/	440	1 710	780	470
Fachhochschulabschluss	17 120	7,1	/	1 100	8 130	5 410	2 480
Hochschulabschluss	21 460	8,9	/	1 940	9 520	6 710	3 280
Promotion	3 890	1,6	/	/	1 820	1 150	860
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	218 660	77,8	34 480	25 640	61 740	49 400	47 410
Personen mit Migrationshintergrund	62 230	22,2	14 550	10 510	21 160	10 400	5 610
Ausländer/-innen	27 700	9,9	3 940	4 260	11 570	5 430	2 500
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	20 360	7,2	1 040	2 540	9 320	5 210	2 240
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	7 340	2,6	2 900	1 720	2 250	210	260
Deutsche mit Migrationshintergrund	34 530	12,3	10 610	6 250	9 580	4 970	3 110
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	17 300	6,2	780	2 590	6 160	4 740	3 030
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	17 230	6,1	9 840	3 660	3 420	240	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 850	2,8	4 790	1 740	1 190	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	9 380	3,3	5 050	1 930	2 230	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	720	1,2	210	/	220	/	/
Griechenland	1 450	2,3	260	210	440	350	/
Italien	5 830	9,4	980	790	2 380	1 200	480
Kasachstan	2 530	4,1	530	580	730	440	250
Kroatien	1 770	2,8	270	260	590	390	260
Niederlande	540	0,9	/	/	/	/	/
Österreich	1 290	2,1	/	/	480	270	270
Polen	6 880	11,1	1 300	1 110	2 510	1 200	760
Rumänien	1 940	3,1	310	270	640	470	250
Russische Föderation	2 870	4,6	630	740	770	530	200
Türkei	11 380	18,3	3 080	2 160	4 110	1 280	730
Ukraine	600	1,0	/	/	230	/	/
Sonstige	24 400	39,2	6 550	4 000	7 870	3 950	2 030
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	900	2,4	/	/	/	310	590
1960 - 1969	3 410	9,1	/	/	290	1 500	1 620
1970 - 1979	5 860	15,6	/	/	2 080	2 670	1 110
1980 - 1989	6 620	17,6	/	500	3 010	2 340	760
1990 - 1999	10 650	28,3	500	2 330	5 540	1 830	450
2000 - 2011	7 690	20,4	1 220	1 910	3 670	710	180
Unbekannt	2 520	6,7	/	380	890	580	570
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	6 060	9,7	4 100	810	890	/	/
5 - 9 Jahre	7 010	11,3	3 930	790	1 860	350	/
10 - 14 Jahre	7 530	12,1	4 050	770	2 140	480	/
15 - 19 Jahre	8 870	14,3	2 380	2 530	2 820	920	220
20 und mehr Jahre	30 250	48,6	/	5 230	12 540	7 900	4 570
Unbekannt	2 520	4,0	/	380	890	580	570

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	282 601	100,0	106 858	138 957	18 048	18 714	24
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	139 106	49,2	58 172	69 582	3 324	8 019	9
Weiblich	143 495	50,8	48 686	69 375	14 724	10 695	15
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	11 794	4,2	11 794	-	-	-	-
5 - 9	13 058	4,6	13 058	-	-	-	-
10 - 14	15 219	5,4	15 219	-	-	-	-
15 - 19	15 506	5,5	15 475	(31)	-	-	-
20 - 24	15 472	5,5	14 604	820	3	(42)	3
25 - 29	14 598	5,2	10 327	3 984	9	278	-
30 - 34	15 987	5,7	6 938	8 220	27	796	6
35 - 39	16 736	5,9	4 504	10 983	57	1 186	6
40 - 44	24 250	8,6	4 812	16 642	142	2 648	6
45 - 49	26 613	9,4	3 970	18 875	266	3 502	-
50 - 54	22 511	8,0	2 341	16 566	535	3 069	-
55 - 59	19 304	6,8	1 342	14 804	784	2 371	3
60 - 64	18 010	6,4	777	14 118	1 274	1 841	-
65 - 69	14 633	5,2	503	11 300	1 663	1 167	-
70 - 74	15 804	5,6	522	11 346	2 976	960	-
75 - 79	10 307	3,6	295	6 470	3 126	416	-
80 - 84	7 137	2,5	172	3 375	3 323	267	-
85 - 89	4 066	1,4	127	1 191	2 607	141	-
90 und älter	1 596	0,6	78	232	1 256	(30)	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	6 925	2,5	6 925	-	-	-	-
3 - 5	7 339	2,6	7 339	-	-	-	-
6 - 9	10 588	3,7	10 588	-	-	-	-
10 - 15	18 254	6,5	18 254	-	-	-	-
16 - 18	9 248	3,3	9 235	13	-	-	-
19 - 24	18 695	6,6	17 809	838	3	(42)	3
25 - 39	47 321	16,7	21 769	23 187	(93)	2 260	12
40 - 59	92 678	32,8	12 465	66 887	1 727	11 590	9
60 - 66	23 068	8,2	978	18 039	1 780	2 271	-
67 - 74	25 379	9,0	824	18 725	4 133	1 697	-
75 und älter	23 106	8,2	672	11 268	10 312	854	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	254 730	90,1	98 235	122 261	17 161	17 058	15
Bosnien und Herzegowina	629	0,2	187	394	(24)	24	-
Griechenland	895	0,3	239	573	38	(45)	-
Italien	3 620	1,3	1 162	2 104	144	210	-
Kasachstan	94	0,0	20	74	-	-	-
Kroatien	991	0,4	220	653	(39)	79	-
Niederlande	283	0,1	69	(189)	12	(13)	-
Österreich	597	0,2	140	368	29	60	-
Polen	2 225	0,8	771	1 246	45	163	-
Rumänien	661	0,2	294	317	6	44	-
Russische Föderation	375	0,1	88	269	6	12	-
Türkei	6 377	2,3	1 887	3 996	204	290	-
Ukraine	195	0,1	48	116	6	25	-
Sonstige	10 929	3,9	3 498	6 397	334	691	9
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	72 910	26,0	26 380	37 280	5 040	4 210	/
Evangelische Kirche	119 060	42,4	45 680	55 510	10 600	7 260	/
Evangelische Freikirchen	2 870	1,0	1 100	1 530	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	3 350	1,2	1 220	1 730	/	320	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	7 980	2,8	3 570	3 760	230	420	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	74 630	26,6	28 510	37 450	2 170	6 500	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

### 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	154 480	55,0	48 510	89 220	2 880	13 860	/
Erwerbstätige	149 520	53,2	46 220	87 260	2 800	13 230	/
Erwerbslose	4 960	1,8	2 290	1 960	/	630	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 090	1,5	1 770	1 650	/	580	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	870	0,3	520	300	/	/	/
Nichterwerbspersonen	126 420	45,0	57 460	48 980	15 320	4 670	/
Personen unterhalb des Mindestalters	39 550	14,1	39 550	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	55 240	19,7	2 130	35 000	14 650	3 460	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	13 110	4,7	12 760	330	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	11 380	4,0	600	10 150	290	330	/
Sonstige	7 150	2,5	2 430	3 500	370	850	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	123 770	82,8	41 070	69 410	2 140	11 150	/
Beamte/-innen	8 300	5,6	1 620	5 850	120	700	/
Selbstständige mit Beschäftigten	6 950	4,6	1 070	5 250	/	510	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	8 960	6,0	2 180	5 740	270	770	/
Mithelfende Familienangehörige	1 540	1,0	/	1 010	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	8 560	5,9	1 540	6 180	/	730	/
Akademische Berufe	30 190	20,7	8 470	19 340	340	2 040	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	27 530	18,8	8 310	16 120	540	2 560	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	24 500	16,8	7 860	13 540	500	2 590	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	21 460	14,7	7 810	10 850	550	2 250	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 450	1,0	550	820	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	14 510	9,9	5 670	7 620	/	1 090	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 450	5,1	2 300	4 100	/	970	/
Hilfsarbeitskräfte	10 290	7,0	3 010	5 810	440	1 040	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 620	1,1	460	1 080	/	(60)	/
Produzierendes Gewerbe	36 420	24,4	11 040	21 880	500	3 000	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	27 650	18,5	8 370	16 570	440	2 260	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 350	0,9	340	870	10	120	/
Baugewerbe	7 420	5,0	2 330	4 430	50	610	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	42 670	28,5	14 160	23 570	870	4 070	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	26 440	17,7	9 090	14 060	660	2 630	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	16 230	10,9	5 070	9 510	210	1 440	/
Sonstige Dienstleistungen	68 810	46,0	20 570	40 730	1 400	6 100	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5 830	3,9	1 630	3 610	/	(520)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	19 430	13,0	6 100	11 510	310	1 510	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	13 210	8,8	3 210	8 540	220	1 230	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	30 340	20,3	9 630	17 070	800	2 830	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	10 820	29,3	10 820	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	19 660	53,2	19 620	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6 480	17,5	6 450	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	17 000	7,0	8 410	6 580	1 300	710	/
Ohne Schulabschluss	10 380	4,3	1 830	6 560	1 300	700	/
Noch in schulischer Ausbildung	6 630	2,7	6 590	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	78 460	32,5	11 390	47 760	12 200	7 110	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	69 030	28,6	23 530	36 440	2 850	6 210	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	62 550	25,9	17 080	36 430	2 850	6 180	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	6 480	2,7	6 450	/	/	/	/
Fachhochschulreife	18 970	7,9	5 270	11 830	540	1 330	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	57 980	24,0	18 450	34 700	1 340	3 490	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	68 540	28,4	30 760	26 520	7 500	3 760	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	104 910	43,5	22 670	64 200	8 280	9 750	/
Fachschulabschluss	22 110	9,2	4 070	14 640	1 070	2 330	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 410	1,4	740	2 240	/	270	/
Fachhochschulabschluss	17 120	7,1	3 540	11 940	500	1 140	/
Hochschulabschluss	21 460	8,9	4 730	14 660	620	1 450	/
Promotion	3 890	1,6	540	3 100	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	218 660	77,8	79 680	107 480	16 100	15 400	/
Personen mit Migrationshintergrund	62 230	22,2	26 820	29 830	2 130	3 450	/
Ausländer/-innen	27 700	9,9	8 690	16 440	950	1 630	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	20 360	7,2	3 780	14 340	820	1 410	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	7 340	2,6	4 910	2 100	/	220	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	34 530	12,3	18 140	13 390	1 180	1 820	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	17 300	6,2	3 670	11 070	1 160	1 410	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	17 230	6,1	14 470	2 330	/	410	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 850	2,8	6 720	990	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	9 380	3,3	7 750	1 340	/	270	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	720	1,2	330	330	/	/	/
Griechenland	1 450	2,3	540	760	/	/	/
Italien	5 830	9,4	2 300	2 950	230	350	/
Kasachstan	2 530	4,1	1 030	1 240	/	/	/
Kroatien	1 770	2,8	560	1 060	/	/	/
Niederlande	540	0,9	/	/	/	/	/
Österreich	1 290	2,1	370	750	/	/	/
Polen	6 880	11,1	2 600	3 400	300	590	/
Rumänien	1 940	3,1	700	1 010	/	/	/
Russische Föderation	2 870	4,6	1 210	1 440	/	/	/
Türkei	11 380	18,3	5 220	5 370	250	550	/
Ukraine	600	1,0	240	280	/	/	/
Sonstige	24 400	39,2	11 480	10 990	780	1 150	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	900	2,4	/	560	/	/	/
1960 - 1969	3 410	9,1	190	2 540	380	300	/
1970 - 1979	5 860	15,6	370	4 580	390	530	/
1980 - 1989	6 620	17,6	820	4 960	340	500	/
1990 - 1999	10 650	28,3	2 770	6 800	340	730	/
2000 - 2011	7 690	20,4	2 620	4 430	/	490	/
Unbekannt	2 520	6,7	620	1 520	210	170	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	6 060	9,7	4 640	1 210	/	/	/
5 - 9 Jahre	7 010	11,3	4 510	2 180	/	240	/
10 - 14 Jahre	7 530	12,1	4 760	2 480	/	220	/
15 - 19 Jahre	8 870	14,3	4 720	3 590	210	350	/
20 und mehr Jahre	30 250	48,6	7 580	18 850	1 500	2 310	/
Unbekannt	2 520	4,0	620	1 520	210	170	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	122 206	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37 019	30,3
Paare ohne Kind(er)	35 500	29,0
Paare mit Kind(ern)	36 575	29,9
Alleinerziehende Elternteile	10 119	8,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 993	2,4
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37 019	30,3
Ehepaare	63 210	51,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(90)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8 775	7,2
Alleinerziehende Mütter	8 108	6,6
Alleinerziehende Väter	2 011	1,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 993	2,4
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	37 019	30,3
2 Personen	41 512	34,0
3 Personen	20 643	16,9
4 Personen	15 872	13,0
5 Personen	4 822	3,9
6 und mehr Personen	2 338	1,9
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24 106	19,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	13 542	11,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	84 558	69,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	82 194	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	35 500	43,2
Paare mit Kind(ern)	36 575	44,5
Alleinerziehende Elternteile	10 119	12,3
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	63 210	76,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(90)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8 775	10,7
Alleinerziehende Väter	2 011	2,4
Alleinerziehende Mütter	8 108	9,9
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	42 571	51,8
3 Personen	20 470	24,9
4 Personen	15 003	18,3
5 Personen	3 273	4,0
6 und mehr Personen	877	1,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Darmstadt-Dieburg	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	282 601	3 741 170	5 971 816	80 219 695
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	139 106	1 824 226	2 913 862	39 145 941
Weiblich	143 495	1 916 944	3 057 954	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	11 794	167 647	255 449	3 338 895
5 - 9	13 058	172 042	269 288	3 525 830
10 - 14	15 219	185 283	300 259	3 940 566
15 - 19	15 506	183 964	307 864	4 013 880
20 - 24	15 472	207 060	347 385	4 835 639
25 - 29	14 598	230 542	360 154	4 872 533
30 - 34	15 987	243 175	365 114	4 751 911
35 - 39	16 736	244 127	370 720	4 742 893
40 - 44	24 250	315 410	488 339	6 351 189
45 - 49	26 613	329 296	522 762	6 999 679
50 - 54	22 511	279 159	453 748	6 206 294
55 - 59	19 304	238 961	390 202	5 419 450
60 - 64	18 010	224 546	360 487	4 702 815
65 - 69	14 633	192 037	299 058	4 173 351
70 - 74	15 804	206 816	341 232	4 861 239
75 - 79	10 307	137 167	228 499	3 270 283
80 - 84	7 137	98 725	168 187	2 328 083
85 - 89	4 066	59 773	101 215	1 335 076
90 und älter	1 596	25 440	41 854	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	6 925	99 979	151 655	1 984 523
3 - 5	7 339	100 937	155 265	2 025 183
6 - 9	10 588	138 773	217 817	2 855 019
10 - 15	18 254	221 769	360 787	4 719 579
16 - 18	9 248	108 983	182 432	2 377 761
19 - 24	18 695	245 555	412 289	5 692 745
25 - 39	47 321	717 844	1 095 988	14 367 337
40 - 59	92 678	1 162 826	1 855 051	24 976 612
60 - 66	23 068	291 626	463 733	6 108 258
67 - 74	25 379	331 773	537 044	7 629 147
75 und älter	23 106	321 105	539 755	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	106 858	1 499 468	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	138 726	1 728 530	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	18 045	240 921	409 361	5 733 361
Geschieden	18 708	266 350	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	231	4 869	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	83	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	410	529	5 531
Ohne Angabe	24	539	1 038	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Darmstadt-Dieburg	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	254 730	3 205 210	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	629	13 357	15 564	140 103
Griechenland	895	23 106	26 175	254 282
Italien	3 620	50 638	58 860	488 390
Kasachstan	94	1 648	3 635	46 740
Kroatien	991	26 277	28 916	209 840
Niederlande	283	4 757	6 302	128 862
Österreich	597	10 217	12 621	164 246
Polen	2 225	35 335	42 416	382 391
Rumänien	661	11 345	13 683	126 169
Russische Föderation	375	8 147	12 898	174 023
Türkei	6 377	119 677	160 967	1 505 305
Ukraine	195	5 930	8 999	112 983
Sonstige	10 929	225 526	273 640	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	72 910	1 023 960	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	119 060	1 222 440	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	2 870	28 370	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	3 350	88 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	7 510	9 560	83 430
Sonstige	7 980	141 860	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	74 630	1 214 720	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Darmstadt-Dieburg	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	49,2	48,8	48,8	48,8
Weiblich	50,8	51,2	51,2	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	4,2	4,5	4,3	4,2
5 - 9	4,6	4,6	4,5	4,4
10 - 14	5,4	5,0	5,0	4,9
15 - 19	5,5	4,9	5,2	5,0
20 - 24	5,5	5,5	5,8	6,0
25 - 29	5,2	6,2	6,0	6,1
30 - 34	5,7	6,5	6,1	5,9
35 - 39	5,9	6,5	6,2	5,9
40 - 44	8,6	8,4	8,2	7,9
45 - 49	9,4	8,8	8,8	8,7
50 - 54	8,0	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,8	6,4	6,5	6,8
60 - 64	6,4	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,2	5,1	5,0	5,2
70 - 74	5,6	5,5	5,7	6,1
75 - 79	3,6	3,7	3,8	4,1
80 - 84	2,5	2,6	2,8	2,9
85 - 89	1,4	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	2,5	2,7	2,5	2,5
3 - 5	2,6	2,7	2,6	2,5
6 - 9	3,7	3,7	3,6	3,6
10 - 15	6,5	5,9	6,0	5,9
16 - 18	3,3	2,9	3,1	3,0
19 - 24	6,6	6,6	6,9	7,1
25 - 39	16,7	19,2	18,4	17,9
40 - 59	32,8	31,1	31,1	31,1
60 - 66	8,2	7,8	7,8	7,6
67 - 74	9,0	8,9	9,0	9,5
75 und älter	8,2	8,6	9,0	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	37,8	40,1	39,5	39,9
Verheiratet	49,1	46,2	46,6	45,7
Verwitwet	6,4	6,4	6,9	7,1
Geschieden	6,6	7,1	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Darmstadt-Dieburg	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	90,1	85,7	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,4	0,3	0,2
Griechenland	0,3	0,6	0,4	0,3
Italien	1,3	1,4	1,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,4	0,7	0,5	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,3	0,2	0,2
Polen	0,8	0,9	0,7	0,5
Rumänien	0,2	0,3	0,2	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,3	3,2	2,7	1,9
Ukraine	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	3,9	6,0	4,6	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	26,0	27,5	25,6	31,2
Evangelische Kirche	42,4	32,8	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	1,0	0,8	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,2	2,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,2	0,2	0,1
Sonstige	2,8	3,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	26,6	32,6	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Darmstadt-Dieburg	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	154 480	2 032 130	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	149 520	1 952 630	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	4 960	79 500	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 090	65 140	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	870	14 360	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	126 420	1 694 720	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	39 550	522 840	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	55 240	747 150	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	13 110	165 230	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	11 380	146 120	232 360	2 640 520
Sonstige	7 150	113 380	177 320	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	123 770	1 622 600	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	8 300	87 090	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	6 950	89 550	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	8 960	136 440	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	1 540	16 960	29 160	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	8 560	117 070	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	30 190	419 540	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	27 530	359 950	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	24 500	309 680	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	21 460	280 250	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 450	15 760	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	14 510	171 100	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 450	88 500	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	10 290	140 800	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	2 170	8 060	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Darmstadt-Dieburg	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 620	15 590	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	36 420	380 030	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	27 650	270 990	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 350	21 520	33 220	554 250
Baugewerbe	7 420	87 520	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	42 670	551 740	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	26 440	336 330	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	16 230	215 400	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	68 810	1 005 240	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5 830	122 210	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	19 430	329 390	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	13 210	151 790	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	30 340	401 840	671 970	9 660 190
Unbekannt	-	40	(120)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	10 820	143 650	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	19 660	228 360	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6 480	74 770	123 310	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	17 000	261 920	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	10 380	186 760	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	6 630	75 150	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	78 460	952 740	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	69 030	858 600	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	62 550	783 830	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	6 480	74 770	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	18 970	254 510	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	57 980	876 120	1 222 810	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	68 540	944 860	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	104 910	1 291 140	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	22 110	291 300	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 410	57 420	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	17 120	216 680	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	21 460	342 750	474 670	5 471 080
Promotion	3 890	59 730	79 990	908 970



### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Darmstadt-Dieburg	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	218 660	2 631 210	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	62 230	1 095 650	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	27 700	527 200	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	20 360	396 850	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	7 340	130 340	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	34 530	568 450	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	17 300	287 260	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	17 230	281 190	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 850	142 430	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	9 380	138 760	187 130	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	720	20 310	23 830	227 910
Griechenland	1 450	32 850	38 300	368 440
Italien	5 830	75 400	89 960	796 770
Kasachstan	2 530	35 060	106 600	1 240 570
Kroatien	1 770	38 160	42 750	330 730
Niederlande	540	8 430	11 840	226 240
Österreich	1 290	21 700	28 040	345 620
Polen	6 880	114 420	163 200	2 006 410
Rumänien	1 940	30 550	40 570	576 200
Russische Föderation	2 870	45 260	98 350	1 318 130
Türkei	11 380	195 090	265 730	2 714 240
Ukraine	600	11 720	19 020	229 510
Sonstige	24 400	465 790	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	910	1 320	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	900	9 630	12 320	171 620
1960 - 1969	3 410	56 050	68 390	608 420
1970 - 1979	5 860	105 210	131 000	1 277 210
1980 - 1989	6 620	115 780	161 920	1 680 040
1990 - 1999	10 650	183 930	305 240	3 159 270
2000 - 2011	7 690	164 490	221 680	2 270 610
Unbekannt	2 520	49 020	62 330	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	6 060	128 010	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	7 010	127 450	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	7 530	133 430	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	8 870	144 580	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	30 250	513 150	677 050	6 789 630
Unbekannt	2 520	49 020	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

#### 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Darmstadt-Dieburg	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	55,0	54,5	53,8	54,1
Erwerbstätige	53,2	52,4	51,7	51,5
Erwerbslose	1,8	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,5	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,3	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	45,0	45,5	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,1	14,0	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,7	20,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,7	4,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,0	3,9	3,9	3,3
Sonstige	2,5	3,0	3,0	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,8	83,1	83,4	83,4
Beamte/-innen	5,6	4,5	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,6	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,0	7,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,0	0,9	0,9	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	5,9	6,1	5,6	4,9
Akademische Berufe	20,7	22,0	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,8	18,9	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	16,8	16,3	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,7	14,7	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,0	0,8	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	9,9	9,0	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,1	4,6	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,0	7,4	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,1	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Darmstadt-Dieburg	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,1	0,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	24,4	19,5	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18,5	13,9	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	0,9	1,1	1,1	1,4
Baugewerbe	5,0	4,5	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	28,5	28,3	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,7	17,2	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	10,9	11,0	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	46,0	51,5	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,9	6,3	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13,0	16,9	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,8	7,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,3	20,6	21,9	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	29,3	32,2	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,2	51,1	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	17,5	16,7	17,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,0	8,2	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	4,3	5,8	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,7	2,3	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	32,5	29,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28,6	26,8	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25,9	24,5	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,7	2,3	2,4	1,9
Fachhochschulreife	7,9	7,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	24,0	27,3	23,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	28,4	29,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	43,5	40,3	42,9	46,2
Fachschulabschluss	9,2	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,4	1,8	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	7,1	6,8	5,9	5,8
Hochschulabschluss	8,9	10,7	9,3	7,9
Promotion	1,6	1,9	1,6	1,3

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Darmstadt-Dieburg	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	77,8	70,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	22,2	29,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	9,9	14,1	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7,2	10,6	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,6	3,5	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	12,3	15,3	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,2	7,7	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,1	7,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,8	3,8	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,3	3,7	3,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	1,2	1,9	1,6	1,5
Griechenland	2,3	3,0	2,5	2,4
Italien	9,4	6,9	5,9	5,2
Kasachstan	4,1	3,2	7,0	8,1
Kroatien	2,8	3,5	2,8	2,2
Niederlande	0,9	0,8	0,8	1,5
Österreich	2,1	2,0	1,9	2,3
Polen	11,1	10,4	10,8	13,1
Rumänien	3,1	2,8	2,7	3,8
Russische Föderation	4,6	4,1	6,5	8,6
Türkei	18,3	17,8	17,5	17,7
Ukraine	1,0	1,1	1,3	1,5
Sonstige	39,2	42,5	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	2,4	1,4	1,3	1,8
1960 - 1969	9,1	8,2	7,1	6,3
1970 - 1979	15,6	15,4	13,6	13,2
1980 - 1989	17,6	16,9	16,8	17,4
1990 - 1999	28,3	26,9	31,7	32,8
2000 - 2011	20,4	24,0	23,0	23,5
Unbekannt	6,7	7,2	6,5	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	9,7	11,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	11,3	11,6	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	12,1	12,2	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	14,3	13,2	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	48,6	46,8	44,7	44,4
Unbekannt	4,0	4,5	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Darmstadt-Dieburg	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	122 206	1 751 130	2 751 100	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37 019	659 675	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	35 500	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	36 575	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	10 119	136 228	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 993	52 322	78 236	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37 019	659 675	994 916	13 960 811
Ehepaare	63 210	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften (90)		2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8 775	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	8 108	112 352	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	2 011	23 876	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 993	52 322	78 236	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	37 019	659 675	994 916	13 960 811
2 Personen	41 512	558 222	885 879	12 455 731
3 Personen	20 643	255 265	416 084	5 454 875
4 Personen	15 872	186 761	306 013	3 906 260
5 Personen	4 822	59 642	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	2 338	31 565	50 064	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24 106	348 756	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	13 542	166 802	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	84 558	1 235 572	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Darmstadt-Dieburg	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,3	37,7	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,0	26,5	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,9	25,1	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,3	7,8	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	3,0	2,8	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,3	37,7	36,2	37,2
Ehepaare	51,7	44,4	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,2	7,1	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,6	6,4	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,6	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	3,0	2,8	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	30,3	37,7	36,2	37,2
2 Personen	34,0	31,9	32,2	33,2
3 Personen	16,9	14,6	15,1	14,5
4 Personen	13,0	10,7	11,1	10,4
5 Personen	3,9	3,4	3,6	3,3
6 und mehr Personen	1,9	1,8	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,7	19,9	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,1	9,5	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,2	70,6	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Darmstadt-Dieburg	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	82 194	1 039 133	1 677 948	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	35 500	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	36 575	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	10 119	136 228	219 088	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	63 210	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften (90)		2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8 775	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	2 011	23 876	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	8 108	112 352	180 017	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	42 571	560 447	893 969	12 429 861
3 Personen	20 470	247 800	405 487	5 313 244
4 Personen	15 003	175 200	287 694	3 706 717
5 Personen	3 273	43 285	70 675	942 856
6 und mehr Personen	877	12 401	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Darmstadt-Dieburg	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	43,2	44,6	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,5	42,2	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,3	13,1	13,1	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	76,9	74,8	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,2	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,7	11,9	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	2,4	2,3	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,9	10,8	10,7	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	51,8	53,9	53,3	54,9
3 Personen	24,9	23,8	24,2	23,4
4 Personen	18,3	16,9	17,1	16,4
5 Personen	4,0	4,2	4,2	4,2
6 und mehr Personen	1,1	1,2	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b></p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b></p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b></p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>



Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.        Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Hessisches Statistisches Landesamt  
Rheinstrasse 35/37  
65185 Wiesbaden

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik-hessen.de](mailto:info@statistik-hessen.de)  
Telefon: 0611 3802-802  
Telefax: 0611 3802-890

## **Copyright**

© Hessisches Statistisches Landesamt  
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

